

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Rätsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

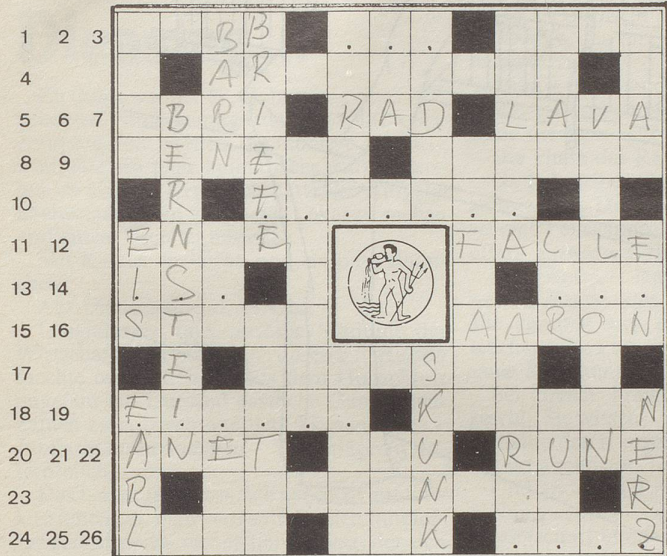
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1 4 5 8 10 11 13 15 17 18 20 23 24  
2 6 9 12 14 16 19 21 25  
3 7 22 26



vv ... wenn's nicht gefroren ist, dann taut's!

Waagrecht: 1 Eismeer-Küsteninsel Kanadas; 2 ???; 3 schlagkräftige und wendige Schachfigur; 4 Messer und Zeiger im Cockpit; 5 geschützte Unterkunft auf Jurahöhen; 6 das fünfte dient meist als Reserve; 7 schaumerstartetes Vulkangestein; 8 liegt nahe bei Locarno; 9 noch ein Tessiner Dorf; 10 ???r???; 11 nicht eine, und zudem noch umgekehrt; 12 Hinterhalt für Mäuse und Tiger; 13 ???; 14 ???; 15 Atemöffnung des Pflanzenblattes; 16 hat sich mit dem goldenen Kalb gegen den Bruder aufgelehnt; 17 höchst fleissige und eifrige Tierchen; 18 ?????; 19 Schweizer Fliegerdorf; 20 Ins für Romands; 21 grunzt auch wie ein Schwein; 22 haben die Germanen in Steine gekritzelt; 23 byzantinischer Kaiser, Gemahl der Theodora; 24 Veilchenfarbe; 25 Wapiti-Hirsch aus Nordamerika; 26 ??u?.

Senkrecht: 1 ein berühmter führt auf den Bernina-Gipfel; 2 ist im Winter nicht nur Nachspeise; 3 englischer Graf; 4 fossiles Kiefernharz als Schmuckstein; 5 zum Adelstitel fehlt im ein o; 6 japanischer Staatsmann der Jahrhundertwende; 7 über-sinnlich; 8 wer sie schreibt, dem werden sie geschrieben; 9 Hauptstadt der gleichnamigen norditalienischen Provinz; 10 aufdringlich-geschickte Werbung; 11 deshalb und aus diesem Grunde; 12 die Sieger; 13 steckt im griechischen Alphabet; 14 Knoblauch aus Frankreich; 15 historischer Schlachtort Ostpreussens; 16 bekämpft Feinde mit Gestank; 17 berühmter Sohn des Malers Giovanni Santi; 18 die «Biene» und Prophetin des Alten Testaments; 19 schützt seinen Träger vor Wind und Wetter; 20 süsser Kümmel für Drogen und Gewürze; 21 halber Teller; 22 Kakteengattung aus Südamerika; 23 eine schöne Stange Geld (z.B. als Staats- oder Bundesdefizite); 24 versorgt Motoren mit Benzin (neben vielen anderen Firmen); 25 er gehört zur österreichischen Skimannschaft; 26 trägt sein kostbares Fellchen am liebsten selbst.

## Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Das Zuviel zersprengt den Topf und den Deckel.»  
(Italienisches Sprichwort)

Waagrecht: 1 Das, 2 DK, 3 Zuviel, 4 Urania, 5 Ironie, 6 zer, 7 sprengt, 8 Ta, 9 Kreter, 10 Narren, 11 Rad, 12 Nei, 13 oasi, 14 nee, 15 Od, 16 Estland, 17 un, 18 Lek, 19 Topf, 20 und, 21 den, 22 Tories, 23 Ratufa, 24 i.V., 25 Kaserne, 26 Emu, 27 Deckel, 28 Ungarn, 29 Distel, 30 TG, 31 USA.

Senkrecht: 1 duzen, 2 old, 3 Odd, 4 Are, 5 Andeer, 6 Ei, 7 Sartre, 8 Knacks, 9 Arie, 10 Takt, 11 dis, 12 Stausee, 13 Kap, 14 noto, 15 Fell, 16 RK, 17 Alp, 18 AR, 19 Zier, 20 Saft, 21 Nut, 22 Urnerin, 23 eng, 24 Vogt, 25 Duri, 26 intern, 27 Niveau, 28 Ei, 29 Raeude, 30 Mrs., 31 Leu, 32 den, 33 Sauna.

Schüleraufsatz über das Thema  
Meinungsfreiheit

## Was ist Meinungsfreiheit?

Meinungsfreiheit ist, wenn man frei ist, eine Meinung zu haben. Mein Vater hat gesagt, man dürfe jede Meinung haben, nur sagen dürfe man es nicht immer, da sei man eben nicht frei. Ich habe ihn gefragt, wann man es denn nicht sagen dürfe, und er hat mir erklärt, man dürfe seine Meinung dann nicht sagen, wenn sie zum Beispiel nicht die gleiche sei wie dem Chef seine. Dann sei das nämlich politisch, und politisch dürfe man im Geschäft nicht denken. Dann wollte ich noch wissen, ob denn der Chef auch nicht politisch denken dürfe. Da hat mein Vater nur müde mit der Hand gewunken und geantwortet: «Das verstehst du nicht.»

Aber ich glaube, ich habe es schon verstanden, es ist wie bei uns in der Klasse. Wenn ich finde, der Ferdi sei ein Dubel, so ist das meine Meinung. Ich darf das aber dem Ferdi nicht sagen, weil er mich sonst zusammenhaut. Deshalb denke ich nur, er sei ein Du-

bel. Das ist dann meine Meinungsfreiheit. Aber wenn der Ferdi findet, ich sei frech, so sagt er es mir direkt ins Gesicht, weil ich mich nicht getraue, ihm auf den Sack zu geben. Deshalb ist dem Ferdi seine Meinungsfreiheit die bessere als meine. Er kann ja etwas anfangen damit, und ich darf immer nur etwas denken. So ist es sicher auch bei den Erwachsenen.

Meine Schwester, wo in einem Büro schafft, hat einmal geweint am Feierabend, weil ihr Chef ihr verboten hat, ein Poster im Büro aufzuhängen. Es war ein schönes farbiges Bild von einer Kanone, und zuoberst sass ein dicker Mann mit Brille und Krawatte, der wie ein Chef aussah. Unten am Boden sass eine ganz kleine Frau auf einem Bürostuhl, und eines der Kanonenrohre zielte genau auf sie. Das Bild hiess: «Die Gesuchstellerin», meine Schwester hat es mir gezeigt, als sie es nach Hause nehmen musste. Sie sagte, der Chef habe gesagt, das sei politisch und sie dürfe das nicht an eine Wand hängen, die der Firma gehört. Deshalb musste sie ihre Meinungsfreiheit abhängen und konnte nur weinen. Sie ist ja auch nur eine Frau, aber wenn ich einmal erwachsen und ein Mann bin, werde ich mich für meine Meinungsfreiheit wehren.

Max Stramm, 1. Realklasse,  
Unterwil

